

VERHANDLUNGSSCHRIFT 5/2004

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 14. Dezember 2004, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Oberndorfer Rudolf Kühnl Ing. Josef Windisch Mag. Wolfgang Kainzner Thomas Pfaffeneder Andreas Gattringer Johann Zeinzinger Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Kurt Schulz Robert Koller Gindl Franz Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Anton Kos Ignaz Albrecht Josef Diendorfer Franz Bruckner Brigitte Kellermann
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Karin Arnold

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 24.11.2004
2. Bericht Prüfungsausschuß
3. Subventionsansuchen
4. Zusatzangebote Hochwasserschutz
5. Straßenbeluchtung
- 6. Personalaufnahme als Karenzvertretung (nicht öffentlich)**
7. Darlehenskonvertierung
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Jahresschluss 2004

Der Bürgermeister eröffnet um 18.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2004 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 2.) GR Robert Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangemeldeten Gebarungsprüfung vom 23.11.2004 zur Kenntnis.
- Zu 3) Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Subventionsansuchen für den Ankauf eines Baritonsaxophons B-500 zum Preis von € 3.195,-- von der Trachtenkapelle Erlauf vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, der Trachtenkapelle Erlauf eine Subvention in der Höhe von € 3.195,-- zu gewähren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (11 ja, 3 nein – gf GR Kurt Baumgartner, GR Robert Koller, GR Kurt Schulz)

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Subventionsansuchen für die Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf in der Höhe von € 2.500 vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, der Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf eine Subvention in der Höhe von € 2.500,-- zu gewähren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zu 4.) Das Abflussvermögen des Dollbaches wird bei starken Regenereignissen auch durch das Einzugsgebiet süd/östlich der Autobahn überfordert. Das Hochwasserschutzprojekt Erlauf muß daher um 2 Auffangbecken erweitert werden. Das Zusatzangebot des Ziviltechnikbüros Michael Cate betrifft die Rückhaltebecken südlich der Autobahn zum Schutz von ca. 35 Gebäuden. Die sonstigen Maßnahmen wären im Umfang des ursprünglichen Projektes abgedeckt. Nach einer Nachverhandlung seitens des Bürgermeisters wurde das Zusatzangebot von € 18.200 auf € 16.000 gesenkt. Das Angebot für die geologischen Untersuchungen beträgt € 3.100,--.Die Förderungen des Landes und des Bundes betragen 80% bis 85%.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Planungs – Zusatzauftrag von € 20.000,-- beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zu 5.) Für die Projektüberwachung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung soll noch ein zweites Angebot eingeholt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 6.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 7.) Mehrere laufende Kredite der Gemeinde wurden vom Euro in den Schweizer Franken konvertiert um Zinsen zu sparen. Es wurde bisher kein diesbezüglicher Vertrag unterschrieben. (Siehe TOP 6 der GR-Sitzung vom 05.11.2003).

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die nachträgliche Unterzeichnung des Konvertierungsvertrages mit der Raiba Region Melk beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 8.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Die Eigentümer des Wohnhauses Schulstraße 20 ersuchen um einen finanziellen Zuschuss seitens der Gemeinde für die Errichtung eines Müllplatzes. Die 3 Müllcontainer der Gemeinde können auf diesem neuen Platz ebenfalls abgestellt werden.
- b) Die Ansuchen der Gemeinde bei der Dorferneuerung um Förderung des Corporate Identity um die Neugestaltung vom Kirchenplatz wurden mit € 13.050 und € 20.000 genehmigt. Die Fördersumme beträgt € 33.050,--.
- c) Herr Altenburger von der Post AG hat in einem Gespräch eine Wirtschaftlichkeitsprüfung des Postamtes Erlauf vorgelegt. Er sprach von durchschnittlich 16 Geschäftsfällen und 5 Paketen am Tag. Das sei um die Hälfte zuwenig. Der Rückgang der letzten Jahre beträgt 25%. Bei einer Schließung wird aus den Briefträgern (Ortszusteller) Landzusteller. Diese werden dann Briefe usw. mitnehmen.
- d) Bei einem Gespräch mit Frau Bauer Eva wurde vereinbart, das sie Bescheid sagen soll, welche Anschaffung von dem gespendeten Geld getätigt werden soll.
- e) Der Komponist Herr Rennert und Frau Blaas von der Kulturabteilung des Landes wollen eine musikalische Aufführung mit verschiedenen Erlauer Musikern veranstalten. Am Donnerstag dem 05. Mai 05 treten die St. Florianer Sängerknaben auf. Am Samstag dem 07. Mai. 05 ist wieder ein großes Fest am Marktplatz geplant.
- f) Um folgende Förderungen hat die Gemeinde im heurigen Jahr angesucht: Dorferneuerung, Güterwege, Landschaftsfond Restwasserkraftwerk, Erweiterung Spielplatz, Finanzsonderaktion, Hochwasserschutz 80% Dammbau und 85% Rückhaltebecken, Finanzausgleich, Kleinregion, Kanal und Wasser;
- g) Die Gemeinde Golling hat eine Wasseruhr an der Grundgrenze zwischen Erlauf und Golling gefordert.
- h) Da der Parkplatz am Friedhof ständig von den Anrainern zugeparkt ist, wird in der nächsten Gemeindezeitung nochmals darauf hingewiesen das Parkplätze für Friedhofsbesucher frei bleiben müssen. Die Anrainer sollen sich um Parkplätze auf ihren Grundstücken kümmern.
- i) Die Schneeräumung wird heuer von Herrn Roland Harrauer übernommen. Eine jährliche Zahlung von € 300,-- über 10 Jahre deckt seine Kosten für den

Umbau bei seinem Traktor und für die Montage des Schneeschildes ab. Die Arbeitsstunden für die Schneeräumung werden über den Maschinenring abgerechnet.

- j) Die EVN wurde darauf hingewiesen, dass die Verkabelung in Harlanden erneuert werden muss.
- k) Öko Förderung wurde an folgende Personen ausbezahlt:
Herr Ludwig Mayrhofer, Schulstraße 2, € 150,-- für Tausch der Außenfenster
Herr Klaus Bannwarth, Molkereistraße 2, € 1000,-- Basisförderung für Fertigstellung einer neuen Wohneinheit und € 645,-- Ökologische Wohnbauförderung.
Frau Riedler Petra, Wolfring 11, € 150,-- für Tausch Außenfenster;

Zu 9.) Der Bürgermeister und die Fraktionsobmänner bedanken sich bei den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit während des zu Ende gehenden Jahres. Sie wünschen allen MitbürgerInnen schöne Feiertage und alles Gute für 2005.

Ende der Gemeinderatssitzung: 19.20 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Karin Arnold

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Kurt Schulz

Anton Kos